

Berlin, 21. April 2010 - Während der Girls' Day Veranstaltung im Bundeskanzleramt mit Angela Merkel anlässlich des bundesweiten zehnten Girls' Day Mädchen-Zukunftstag, konnten 24 Schülerinnen persönlich erleben was Innovation im Zusammenspiel der Bereiche Naturwissenschaft, Technik und Medizin bedeutet.

Der Girls' Day ist ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung junger Schülerinnen ab der 5. Klasse mit dem Ziel sie für technisch-naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Seit Einführung des Girls' Day entwickeln sich die Zahlen der Ausbildungs- und Studienanfängerinnen in diesen Bereichen positiv.

Die Schülerinnen, die heute das Praxisbeispiel, Magnet-Resonanz (MR)-gesteuerter fokussierter Ultraschall mit dem ExAblate 2000® System der Firma InSightec in Ko-operation mit GE Healthcare auf dem Stand der Techniker Krankenkasse kennen-lernen konnten, kannten keine Scheu mit dem Experten Herrn Dr. Matthias Matzko von der Amper Kliniken AG, Dachau, ausführlich zu diskutieren.

Der Chefarzt der klinischen und interventionellen Radiologie und Leiter des FUS-Center des Klinikums Dachau präsentierte den Schülerinnen, wie die neue Technologie Magnet Resonanz-gesteuerter fokussierter Ultraschall (MRgFUS) mit dem ExAblate 2000® System bei Frauen mit Gebärmuttermyomen ohne Operation anstelle von herkömmlicher Chirurgie, nahezu schmerzlos und ambulant eingesetzt werden kann.

Mit der MRgFUS-Behandlung, wie sie in Dachau von Dr. Matzko durchgeführt wird, existiert eine innovative nicht-invasive Methode zur Behandlung von Gebärmuttermyomen ohne Narkose und Krankenhausaufenthalt. Der große Vorteil dieser Methode ist, dass Gebärmutter und Gebärmutterhals, und damit auch die Fruchtbarkeit, vollständig erhalten bleiben. Der Experte nutzte in seinen Erklärungen die große Vorstellungskraft der Schülerinnen, in dem er das hochkomplexe Verfahren eindrucksvoll mit einem Beispiel aus der Natur verglich: Stellen wir uns vor, die Kerne eines Apfels aus dessen Inneren zu entfernen, ohne ihn aufschneiden zu müssen - das ist MRgFUS.

Das System ist CE und DIN ISO 13485 zertifiziert. Eine CE-Kennzeichnung ist eine Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit. Durch die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass das Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht. Das Verfahren ist darüber hinaus von der amerikanischen Regulierungsbehörde Food and Drug Administration (FDA) zur Myombehandlung in den USA zugelassen.



Foto: Techniker Krankenkasse



Foto: Techniker Krankenkasse



Foto: Techniker Krankenkasse



Foto: Techniker Krankenkasse



Foto: Techniker Krankenkasse



Foto: Techniker Krankenkasse

Als erste Krankenkasse in Deutschland übernimmt die Techniker Krankenkasse (TK) die Kosten für das neue ambulante Verfahren. „Die TK möchte sinnvolle und vielversprechende medizinische Innovationen fördern. Durch unseren Vertrag profitieren Patientinnen mit Myomen schon jetzt von dieser schonenden Behandlung und müssen nicht erst Jahre auf deren Aufnahme in die Regelversorgung warten“, sagt Herr Lütjohann, Projektleiter Myomtherapie bei der TK.

Für die 24 Schülerinnen der Veranstaltung zum Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag im Bundeskanzleramt ist „MRgFUS“ kein komplizierter Begriff mehr, denn sie haben die ausgefeilte Technologie längst durch die anschauliche Erklärung von Herrn Dr. Matzko und durch das heutige eigene Bedienen des Systems verstanden.

Sein Fazit vom heutigen Tag im Bundeskanzleramt, der so anders verlaufen ist als ein Tag im Zentrum für Myomtherapie, veranschaulicht, dass es sich lohnt die Mädchen für die Zukunft der Frauen in Deutschland an diese Technologie heranzuführen. „Ich bin begeistert mit wie viel Neugierde und Wissensdurst sich die Schülerinnen heute im Bundeskanzleramt mit dem innovativen Behandlungsverfahren MR-gesteuerter fokussierter Ultraschall (MRgFUS) auseinandergesetzt haben. Die Reaktion und das Engagement der Schülerinnen zeigen deutlich, dass es zukünftig noch viele Innovationen in der Medizintechnik in Deutschland geben wird.“